

Unabhängige Patientenberatung

kann fortgesetzt werden. In Kürze startet telefonische und persönliche Beratung in Erfurt. Thüringer Verbraucherzentrale erhält Trägerschaft.

Christian Gumprecht begrüßt die Wiederaufnahme der Unabhängigen Patientenberatung in Thüringen

Ende des vergangenen Jahres lief die insgesamt zehnjährige Modellphase für eine unabhängige Patientenberatung aus.

Nach einer europaweiten Ausschreibung hat der GKV-Spitzenverband in enger Abstimmung mit dem Patientenbeauftragten der Bundesregierung entschieden, dass die Bietergemeinschaft aus Sozialverband VdK Deutschland e.V., Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. und dem Verbund unabhängige Patientenberatung e.V. den Zuschlag erhält.

Unter der Trägerschaft der Verbraucherzentrale Thüringen, finanziert von der

gesetzlichen Krankenversicherung und unter dem bekannten Namen Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) wird die reguläre Beratungstätigkeit auch in Erfurt schnellstmöglich wieder aufgenommen.

Ratsuchende können sich bereits ab dem 15. Februar 2011 unter der bekannten Telefonnummer 0361- 5551447 kostenfrei an die Erfurter UPD-Beratungsstelle wenden.

Auch unter der Internetadresse www.upd-online.de und der kostenlosen

bundesweiten Telefonnummer 0800 0117722 finden Interessierte in wenigen

Wochen wieder Rat.

Christian Gumprecht, Vorstandsvorsitzender der Verbraucherzentrale

Thüringen, begrüßt die Entscheidung des GKV-Spitzenverbandes. „Mehr denn je benötigen Patientinnen und Patienten im immer komplexer werdenden Gesundheitssystem neutralen Rat und Unterstützung. Die UPD positioniert sich als unabhängiger Lotse und Wegweiser, Berater und Begleiter für Anliegen rund um die Gesundheit. Die Erfurter Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden offen, die Klärungsbedarf haben – allgemein Interessierte, Versicherte, Gesunde und Kranke sowie deren Angehörige. Auch künftig sieht sich die UPD als Ergänzung zu bereits vorhandenen Angeboten.“